

Ein östlicher Kaftan

Ein östliches Gewand, aufgetaucht aus dem Schiffswrack aus dem siebzehnten Jahrhundert, das auf dem Boden des Wattenmeeres liegt. Bei diesem sogenannten Palmholzwrack wurden Hunderte von einzigartigen Objekten gefunden, darunter eine sehr besondere Sammlung von Textilien. Die meisten der gefundenen Kleidungsstücke sind westlich, aber es befinden sich auch einige darunter, die sehr orientalisch anmuten. Ein Beispiel davon ist dieses Gewand aus Samt, das möglicherweise ein Kaftan war. Aufgrund des Formates denken Forscher, dass es einer Frau oder einem Kind gehört hat.

Möglicherweise osmanisch

Das Gewand besteht aus zwei Teilen: einer Jacke und einem kurzen Rock. Da die gerissenen Kanten übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass die Stücke miteinander verbunden waren. Bei dem orientalisch anmutenden Kleidungsstück handelt es sich möglicherweise um einen Kaftan aus dem Osmanischen Reich, obwohl er sich in einigen Punkten von bekannten osmanischen Kaftanen aus dem 17. Jahrhundert unterscheidet. Das Gewand weist auch Ähnlichkeiten mit einigen in Osteuropa erhaltenen Gewändern auf. Der Stil der großen Silberknöpfe scheint persisch zu sein, und zwei Knöpfe scheinen zu fehlen.

Kostbar

Obwohl die Herkunft nicht ganz sicher ist, steht fest, dass das kaftanähnliche Kleidungsstück sehr kostbar war. Die leuchtend rote Farbe stammt von der amerikanischen Cochinelle, einem der exklusivsten Farbstoffe des siebzehnten Jahrhunderts. Die Fasern des Kleidungsstücks sind sehr empfindlich.

